



Zahnärzte ohne Grenzen e.V.

Dentists without Limits Federation - DWLF

Newsletter

November 2022

Zahnärzte ohne Grenzen e.V. ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 1

- Bundesverdienstkreuz für Dr. Sybille Keller

Seite 2

- Silberne Ehrennadel für Dr. Sybille Keller
- Infos zu unseren Gastländern
- Mit Amazon-Smile DWLF unterstützen

Seite 3

- News + News + News
- Spendenaufruf

Seite 4

- Kap Verde - pure Lebensfreude und „no stress“

Seite 5

- Fortsetzung Kap Verde ...
- DWLF-Einsatzlage wieder im Normbereich
- Einsatzhelfer gesucht

Seite 6

- OPG-Röntgengerät für Einsätze in Nepal
- Dank an Altgoldsammler
- Spendenkonto

Seite 7

- Aufruf Altgoldsammlung
- Kontaktdaten & Geschäftszeiten
- Spendenkonto

Seite 8

- Formular Dauerspende

Bundesverdienstkreuz am Bande für DWLF-Präsidentin Dr. Sybille Keller

Ehrung für humanitäres Engagement

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verlieh am Mittwoch, den 7. September 2022 unserer Präsidentin, der Zahnärztin Dr. Sybille Keller, das Bundesverdienstkreuz am Bande.

In seiner Laudatio würdigte der bayerische Staatsminister Klaus Holetschek das Engagement Sybille Kellers: Seit den 1990er Jahren helfe sie den ärmsten Menschen dieser Welt. Hierfür opfere sie jährlich zwei- bis dreimal ihren Urlaub, um in Nepal – und zeitweise auch in Sri Lanka – Bedürftigen eine zahnmedizinische Grundversorgung angedeihen zu lassen, zu der diese sonst keinen Zugang hätten.

Die Nachricht von der vorgesehenen Auszeichnung erreichte Sybille Keller im März d.J., als sie gerade von einem Einsatz in Nepal zurückkam. Ministerpräsident Dr. Markus Söder hatte sie mit einem offiziellen Schreiben vom Vorhaben des Bundespräsidenten informiert.

Zunächst mochte es Sybille Keller gar nicht glauben, um sich dann doch sehr über die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu freuen. Dazu meinte sie:

“Ein Stück des Kreuzes gehört den vielen Menschen, die an mich geglaubt und mich motiviert haben, weiterzumachen.”

Die Projektmanager, alle Einsatzhelferinnen und -helfer sowie das Team der DWLF-Geschäftsstelle freuen sich über die verdiente Auszeichnung und gratulieren unserer Präsidentin herzlich.



Staatsminister Klaus Holetschek mit Dr. Sybille Keller

Unterstützen Sie uns mit Smile.Amazon.de

Seit März 2019 ist DWLF bei **Smile.Amazon.de** registriert. Die Handelsplattform Amazon bietet seinen Kunden die Möglichkeit einer sozialen Organisation ihrer Wahl unkompliziert, ohne großen Aufwand und ohne zusätzliche Kosten etwas Gutes zu tun.

Nachdem **Smile.Amazon.de** bereits 2013 in den USA gestartet war, gibt es das Angebot seit 2016 auch in Deutschland und Österreich. Einkaufen bei **Smile.Amazon.de** bietet den Kunden dieselben Einkaufsmöglichkeiten, zu denselben Preisen, wie Sie es von Amazon-Standard her kennen mit dem zusätzlichen Vorteil, dass Amazon einen Teil der Einkaufssumme an *Zahnärzte ohne Grenzen e.V.* weiterleitet.

Als anerkannte gemeinnützig und mildtätige Organisation ist *Zahnärzte ohne Grenzen e.V.* bei **smile.amazon.de** registriert.



Und so funktioniert es:

Rufen Sie die Website auf. Melden Sie sich mit Ihren normalen Amazon-Zugangsdaten an und geben Sie in das angebotene Suchfeld für die zu unterstützende Organisation „Zahnärzte ohne Grenzen e.V.“ ein.

Für jeden Ihrer Einkäufe erhält DWLF über **smile.amazon.de** dann 0,5 Prozent des Kaufpreises zugewiesen, ohne Aufpreis für Sie.

Beachten Sie aber:

Smile.Amazon.de funktioniert nicht über die Standardseite von Amazon und auch nicht über die Amazon-App für Smartphones/Tablets!

Sie müssen, wenn Sie DWLF unterstützen möchten, explizit die Seite **smile.amazon.de** in Ihrem Browser aufrufen.

Silberne Ehrennadel für Dr. Sybille Keller

Landeszahnärztekammer Bayern ehrt Verdienste um den zahnärztlichen Berufsstand

Im Rahmen ihrer Vollversammlung am 25.11.2022 verlieh die Landeszahnärztekammer Bayern unserer Präsidentin, Dr. Sybille Keller, die *Silberne Ehrennadel* für große Verdienste um den zahnärztlichen Berufsstand.

Wir freuen uns mit Frau Dr. Keller über diese schöne Anerkennung ihrer Arbeit.

Das DWLF-Team



Aktuelle Infos zu unseren Gastländern

Hier finden Sie aktuelle Kurzinformationen zu unseren Gastländern und die E-Mail-Adressen zu unseren Projektmanagern:

Kapverden

Status: mindestens eine in die Jahre gekommene, mobile Zahnklinik muss ersetzt werden.

Kontakt:

Dr. Wolfgang Kehl
dr.wolfgang.kehl@t-online.de

Namibia

Status: das Memorandum of Understanding (MoU) wurde verlängert. Die Sichtung der Behandlungseinrichtungen steht an.

Kontakt:

Dr. Stefan Rohr
dr.stefan.rohr@t-online.de

Nepal

Status: Neues OPG-Röntgengerät in Betrieb genommen.

Kontakt:

Dr. Sybille Keller
praesidentin@dwlf.org

Sambia

Status: eine mobile Einheit musste erneuert werden, an Einsätzen in Sambia können auch Zahn-techniker/-innen teilnehmen.

Kontakt:

Christoph Rathje
info@hamburgs-zahnarzt.de

Togo

Status: eine mobile Einheit musste erneuert werden.

Kontakt:

Aimé Quamdessou
aimequ@hotmail.com

+ News + News + News + News + News +



Die DWLF - Geschäftsstelle macht Pause:

Über Weihnachten und Neujahr wird unsere Geschäftsstelle unbesetzt und damit nicht erreichbar sein. Den genauen Zeitraum werden wir zeitgerecht auf unserer Homepage, www.dwlf.org, bekanntgeben.

Reisekostenordnung 2023

Die Reisekostenordnung für 2023 muss angepasst werden. Einsätze, die nach dem 30.06.2023 beendet sein werden, können für Einsatzhelfer (Assistenzen und Zahntechniker) mit 800 EUR bezuschusst werden.

Einsatzberichte von Einsatz Helfern sollen künftig zusätzlich honoriert werden.

Patenschaft für Einsatzhelfer

Schon gewusst? Sie können unsere Helferinnen und Helfer mit einer Patenschaft mittels zweckgebundener Spende, die steuerlich wirksam ist, unterstützen.

Interessiert? Senden Sie uns eine E-Mail an

info@dwlf.org

oder rufen Sie uns an unter

0911-5975 2211.

Eine große Bitte an unsere Zahnarztpraxen:

Bitte werben Sie bei Ihren Patienten verstärkt um die Spende entnommenen Zahngolds. Wegen der zunehmenden Verwendung anderer Materialien, wie Keramik, wird jede Zahngoldspende umso wichtiger.

Sammeldose und Begleitunterlagen bitte anfordern bei:

Dr. Volker Schmidt

Äußere Sulzbacher Str. 70

90491 Nürnberg

Telefon: **0911 - 599 300**

Coronazeit forderte Tribut

Wegen der, bedingt durch die Corona-Pandemie, einsatzlosen Zeit mussten vor Wiederinbetriebnahme etliche mobile Behandlungseinheiten gründlich überholt sowie abgelaufene Medikamente/Anästhetika ersetzt werden, was mit hohen Kosten zu Buche schlug.

Zusätzlich mussten dringende Ersatzinvestitionen vorgenommen werden. Ihre Unterstützung durch Spenden hilft uns, den zusätzlichen Aufwand zu schultern. Wie es geht, finden Sie im Spendenaufruf in der Spalte rechts neben dieser.

Unterstützen Sie uns - fördern Sie unsere Arbeit mit einer Dauerspende

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit von DWLF durch eine monatliche Spende zu unterstützen.

Dazu haben wir ein Formular entwickelt, bei dem Sie Ihren monatlichen Wunschbeitrag ankreuzen können und den wir dann monatlich einmal bei Ihnen per Lastschrift einziehen.

Bei Spenden über 200 EUR jährlich erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung (bis 200 EUR genügt dem Finanzamt als Nachweis Ihr Kontoauszug).

Das Formular finden Sie als Anlage auf der letzten Seite dieses Newsletters.

Zusätzlich können Sie es auch im Downloadbereich auf unserer Homepage herunterladen und ausdrucken.

Unser Spendenkonto:

**Zahnärzte ohne Grenzen
Evangelische Bank Kassel**

IBAN:

DE16 5206 0410 0005 0161 69

BIC: GENODEF1EK1

Kap Verde - Pure Lebensfreude und „no stress“

von Julia Linseisen

Wir reisten Ende September 2022 für zwei Wochen mit Zahnärzten ohne Grenzen nach Praia, auf die kapverdische Insel **Santiago**. Unser Team bestand aus Zahnarzt Dr. Heribert Königer, Zahnärztin Dagmar Frank und den beiden Studentinnen Jana Oguntke und mir, Julia Linseisen.



Bereits der Hinflug war etwas turbulent, da wir unseren Anschlussflug in Lissabon nicht erreichten und deshalb einen halben Tag in Portugal verbrachten. Abends in **Praia** gelandet, mussten wir uns zunächst akklimatisieren. Das Wochenende nutzten wir, um uns als Team näher kennenzulernen und die Insel **Santiago** zu erkunden. Nach einem Spaziergang durch die kapverdische Hauptstadt, besuchten wir die alte Hauptstadt **Cidade Velha**. Am Sonntag ging es mit dem Auto quer durch den grünen Dschungel in Richtung Norden, zu dem wohl bekanntesten Strand auf **Santiago** bei **Tarrafal**.



Abends lernten wir bereits ein paar Einwohner, auf einem Straßenfest in den nächtlichen Gassen von **Praia**, näher kennen. Unsere Unterkunft war nahe unseres Einsatzortes in **Achada Santo António**.

Am Montag wurden wir von einem Minibus abgeholt und ins **Centro de Saude, Santo Antonio** gebracht. Dort lernten wir das Team vor Ort, bestehend aus Dr. Elisabeth Rodrigues und dem Dolmetscher Emanuel, kennen. Emanuel ist als Krankenpfleger angestellt, um beim Übersetzen zu helfen, denn die Landessprache ist Kreol: eine Mischung aus Portugiesisch und anderen afrikanischen Sprachen. Ein paar wenige Wörter ha-

ben wir in unserer Zeit dort gelernt, die uns bei der Verständigung mit unseren Patienten sehr weiter geholfen haben: chumba (Füllung), fiche (gut) und tra dent (Extraktion).

Nach unserer Ankunft im Gesundheitszentrum packten wir zunächst unser mitgeführtes Material aus. Trotz unserer mitgebrachten Ausrüstung, konnten wir bereits vor Ort einiges vorfinden. Die Station besteht aus zwei Liegen mit jeweils mobiler Absaugung und Einheit.

Unsere Patienten waren überwiegend Kinder oder Jugendliche. Wegen der fehlenden Aufklärung zum Thema Zahnprophylaxe ist bei Vielen bereits das Milchgebiss zerstört. Auch die bleibenden Zähne werden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Die Regel dort ist nur maximal einmal täglich die Zähne zu putzen. Außerdem werden neben den Schulen viele kleine Stände aufgestellt, die Süßigkeiten verkaufen.

Um an dieser Stelle auch eine kleine Geschichte anzuführen, die uns beeindruckt hat: In den zwei Wochen Behandlungszeit kam immer wieder die Köchin einer Grundschule zu uns. Mit im Schlepptau hatte sie meist 5-10 Schüler, die sie zur Behandlung brachte. Mit ihrer Hilfe haben wir wahrscheinlich eine komplette Klasse dieser Schule behandelt, obwohl die Köchin dafür keine Verantwortung hätte tragen müssen.

Wegen der mangelnden Mundhygiene in der Kindheit haben wir aber auch viele Patienten gesehen mit Parodontitis im jugendlichen Alter. Interdentälbürstchen sind leider nur in ausgewählten Apotheken erhältlich. Nach mehreren Versuchen vor Ort welche zu erstehen, mussten wir feststellen, dass sechs Interdentälbürstchen für 10 Euro verkauft werden. Zudem gab es auch nur eine Größe im Laden zu kaufen. Für einen normalen Durchschnittsverdiener auf den Kapverden ist das leider nicht erschwinglich. Deshalb auch an dieser Stelle die Bitte an künftige Teams, Interdentälbürstchen zusätzlich zu Zahnbürsten mitzunehmen.

In unserer ersten Arbeitswoche haben wir uns bereits so aufgeteilt, dass sich ein Behandlungsteam mehr auf Füllungen spezialisiert hat und das andere das Augenmerk auf Extraktionen legte. Wegen eines fehlenden Röntgengeräts konnten wir keine endodontischen Behandlungen durchführen. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase unter den neuen Umständen haben wir beschlossen pro Patient nur ca. die Hälfte des Behandlungsbedarfes pro Sitzung durchzuführen, um auch anderen noch die Möglichkeit auf eine zahnmedizinische Versorgung zu ermöglichen. So haben wir einige Patienten mehrmals die Woche behandelt, aber auch täglich viele neue zu Gesicht bekommen.

Die Behandlungszeit war von ca. 8.30 Uhr bis 15 Uhr mit einer einstündigen Mittagspause. Täglich bekamen wir von der Köchin des Gesundheitszentrums ein frisches Mittagessen gekocht. Meist bestehend aus Reis, Fisch oder Fleisch mit Gemüse und Bohnen. Dies wurde im Behandlungsraum mit Dr. Elisabeth Rodrigues und Emanuel eingenommen.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung: Kap Verde - Pure Lebensfreude und „no stress“

Den Feierabend nach der Behandlung ließen wir gerne am nahegelegenen Strand „Kebra Kanela“ und mit einem guten Abendessen ausklingen.



Übers Wochenende, zwischen den Arbeitswochen, haben wir uns entschlossen, mit der Fähre zu der benachbarten Insel **Fogo** zu fahren und dann mit dem Flugzeug wieder nach Santiago zurückzufliegen. Die Nacht von Samstag auf Sonntag verbrachten wir auf dem Vulkan, in einem Haus, das aus Lava Steinen erbaut wurde.

Die zweite Behandlungswoche beendeten wir mit einem Prophylaxe-Tag am Freitag, an der nahen gelegenen Schule. Um den Kindern das Zähneputzen möglichst ohne Sprachbarriere

näher zu bringen, haben wir ein kleines Pantomime-Theaterstück aufgeführt. Dabei wollte eine kleine Schülerin ihren Schultag ohne die Zähne zu putzen meistern, aber immer wieder kam die Zahnfee und hat ihr erklärt, wie man es richtig macht. Danach hat jedes Kind eine Zahnbürste und eine Zahnpasta von uns geschenkt bekommen.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass dieser Einsatz auf alle Fälle eine Reise wert war. Wir lernten Menschen kennen, die uns zeigten, was pure Lebensfreude ist. Unsere Tage waren geprägt von dem kapverdischen Motto „no stress!“ und wir erlebten die völlige Gelassenheit der Einheimischen. Auch unsere Behandlungen waren viel emotionaler als wir es aus Deutschland kannten – und man zeigte uns, wie sehr Gefühle, Tanz und Musik in der Gesellschaft dort verankert sind. - Und dass es manchmal nicht viel braucht, um den Menschen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren Spendern für die großzügige Bereitstellung der Materialien:

- Kolibri Apotheke Erlangen,
- Dentaldepot Henry Schein (Niederlassung Passau),
- Praxis Dr. Rolf Linseisen in Passau,
- das Land Tirol,
- Bahnhofsapotheke Mittenwald,
- Praxis Dr. Heribert Königer in Mittenwald,
- zahnärztliche Fachpraxis Dr. Bodo Wolf & Dagmar Frank in Kiel.

Gut zu wissen:

DWLF-Einsatzlage wieder im Normbereich

Nachdem die weltweite Corona-Pandemie 2020 und 2021 unsere Einsatzaktivitäten nahezu zum Erliegen gebracht hatte, freuen wir uns sehr, dass wir inzwischen in unseren Gastländern wieder nahezu im Normbereich die Einsätze unserer Zahnärzte, Zahn-techniker und zahnärztlichen Assistenzen unterstützen können.

So waren - beginnend ab Ende 2021 - inzwischen wieder 68 Einsatzhelfer bei insgesamt 17 Einsätzen vor Ort und konnten Bedürftigen in unseren Gastländern eine - für diese kostenfreie - zahnmedizinische Grundversorgung angeeignet lassen.

Einsatzhelfer gesucht

Sambia

Einsatz vom 1. bis 12.05.2023

Wir suchen noch
1 erfahrene(n) Zahnarzt/-ärztin

Sambia

Bei weiteren geplanten Einsätzen sind noch Helferplätze frei. Gesucht werden Zahnärzte/-innen und zahnärztliche Assistenzen.

In Sambia können sich auch Zahn-techniker/-innen engagieren und die zahnärztlichen Teams ergänzen.

Togo

Einsatz vom 8. bis 29.09.2023

Es sind noch alle Helferplätze frei, gesucht werden Zahnärzte/-innen und zahnärztliche Assistenzen.

Kapverden

zwischen März und Oktober 2023

Es sind noch alle Helferplätze frei, gesucht werden Zahnärzte/-innen und zahnärztliche Assistenzen.

Die Belegungspläne zu den Einsatzländern finden Sie unter der Web-Adresse:

<https://www.dwlf.org/belegungsplaene/>

Interessierte bitten wir, sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen (E-Mail: info@dwlf.org, Telefon: 0911-5975 2211).

Dank zweckgebundener Spende: Neues OPG-Röntgengerät in Nepal im Einsatz

Dank einer großzügigen Spende der Schnaittacher Zahnärzte, Dres. Werner und Sebastian Gebhard, konnte DWLF ein neues OPG-Röntgengerät beschafft werden, welches inzwischen im Shushma Koirala-Hospital, in Sankhu/Kathmandu, in Nepal, segensreichen Dienst leistet.



Dr. Sybille Keller (2. v.r.) bei der Inbetriebnahme des neuen OPG-Röntgengeräts.

Präsidentin Dr. Sybille Keller nahm das Gerät im Rahmen ihres kürzlich beendeten Hilfseinsatzes in Nepal in Betrieb.



Dr. Werner Gebhard (3. v.l.). Bei der Scheckübergabe des Spendenbetrags, im November 2021

Unser herzlicher Dank geht an die beiden Spender, Dr. Werner Gebhard (zugleich DWLF-Präsidiumsmitglied) und seinen Sohn, Dr. Sebastian Gebhard, die in Ihrer Gemeinschaftspraxis Altgold sammelten, den Erlös von 8.105,79 EUR an DWLF spendeten und so die Beschaffung des Röntgengerätes ermöglichten.

Unser Spendenkonto:

Zahnärzte ohne Grenzen e.V.
Evangelische Bank Kassel

IBAN:

DE16 5206 0410 0005 0161 69

BIC: GENODEF1EK1



Unser Dank gehört auch heuer unseren Edelmetallsammlern

DWLF bestreitet einen wesentlichen Teil des jährlichen Budgets aus dem Erlös von Edelmetallspenden. Glücklicherweise können wir seit langer Zeit auf die Unterstützung von Ihnen, den über 200 Inhaberinnen und Inhabern zahnärztlicher Praxen bauen, die ihre Patienten beständig auf die Möglichkeit hinweisen, Einsätze der DWLF-Hilfsteams mit einer Spende von „Zahngold“(-legierungen) finanziell zu unterstützen.

Oder prägnanter ausgedrückt: Ihr Sammeln von Edelmetallspenden ist der Garant dafür,

dass zahnärztliche Hilfseinsätze überhaupt erst ermöglicht werden. Ihr Sammeln bildet den finanziellen Grundstock für die Anschaffung mobiler Behandlungseinheiten und für Verbrauchsmaterialien oder zahnärztliche Instrumente.

Hierfür wollen wir uns - auch im Namen der von uns betreuten Zahnpatienten - ganz herzlich bei Ihnen und Ihren Praxisteams für Ihre Mühe und Unterstützung bedanken!

Ihre Dr. Sybille Keller

Unterstützen Sie uns - sammeln Sie Altgold!

Getreu eines unserer Mottos

**„Die Einen sammeln und spenden,
damit Andere auf Augenhöhe
bedürftigen Menschen vor Ort helfen können“**

ist **Zahnärzte ohne Grenzen** stets auch auf Spenden angewiesen.
Auch in Ihrer Praxis können Sie DWLF helfen:

Sammeln Sie Altgold von Ihren Patienten!



**Altgoldspenden für
ein neues
Kinderlachen**

Sammeldose und Begleitunterlagen bitte anfordern bei:

Dr. Volker Schmidt

Äußere Sulzbacher Str. 70

90491 Nürnberg

Anruf genügt: +49 (0) 911 - 599 300

Alle wichtigen Informationen zur Altgoldsammlung finden Sie in den Begleitunterlagen zur Sammeldose.

So erreichen Sie uns

Zahnärzte ohne Grenzen

Bayreuther Str. 28a
90489 Nürnberg

Telefon: 0911 - 5975 2211
Telefax: 0911 - 5975 2213

E-Mail: info@dwlf.org

Bürozeiten:

Montag - Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr und
13:00-17:00 Uhr

Donnerstag + Freitag:

08:00-14:00 Uhr

Spendenkonto:

Zahnärzte ohne Grenzen e.V.

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE16 5206 0410 0005 0161 69

BIC: GENODEF1EK1



Ja, . . .



... ich fördere die Arbeit von **ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN** und spende monatlich:

10 EUR 15 EUR 25 EUR 50 EUR 100 EUR EUR

Ich ermächtige die ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. (DE20 ZZZ0 0002 1595 08) den o.g. Betrag monatlich einmal von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Zahnärzte ohne Grenzen veranlassten Lastschriften einzulösen. Bei Spenden über 200 EUR jährlich erhalte ich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Hinweis: Meine Spendenzusage kann ich jederzeit beenden und binnen 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen.

Meine Kontodaten:

Bank-Institut: IBAN:

BIC:

Kontoinhaber/-in:

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Telefon (optional): E-Mail (optional):

Datum, Unterschrift:

Bitte senden Sie das Spendenformular im frankierten Umschlag an ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN ,an die unten stehende Adresse.

**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE SPENDE!
WWW.DWLF.ORG**

Spendenkonto:

ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE16 6206 0410 0005 0161 69
BIC: GENODEF1EK1

Ausgefüllt senden an:

**Zahnärzte ohne Grenzen e.V.
Bayreuther Straße 28a
D-90489 Nürnberg**